

Pressemitteilung

Silverfleet Capital veräußert Anbieter von Arbeitskleidung für den Gesundheitsbereich 7days

München, London, Paris, 26. November 2020. Die paneuropäische Private-Equity-Gesellschaft Silverfleet Capital hat einen Vertrag über den Verkauf von 7days an ein Investorenkonsortium aus Chequers Capital und Paragon Partners unterzeichnet. 7days ist ein Anbieter von Arbeitskleidung für medizinische Berufe mit Hauptsitz in Deutschland. Für Silverfleet Capital liegt das Brutto-Money-Multiple bei 3.1x. Die Details der Transaktion, deren Abschluss noch unter dem üblichen Vorbehalt der behördlichen Genehmigung steht und für Januar 2021 erwartet wird, werden nicht veröffentlicht.

7days wurde 1999 in Lotte bei Osnabrück gegründet. Heute ist das Unternehmen ein führender Anbieter von moderner und innovativer Arbeitskleidung für medizinische Berufe. 7days entwirft, produziert und vertreibt eine breite Palette an hochwertigen Produkten, von Kasacks bis Laborkittel, für mehr als 300.000 Kunden im Gesundheitsbereich in zwölf Ländern, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Belgien, die Niederlande und Skandinavien.

7days verbindet eine voll integrierte Multi-Channel-Vertriebsplattform, die sowohl Katalogmarketing als auch starke E-Commerce-Kanäle umfasst, mit einem vertikal integrierten Geschäftsmodell mit diversifizierten Beschaffungsketten und eigenen, CSR¹-konformen Design- und Produktionsmöglichkeiten. So konnte das Unternehmen in seinem Heimatmarkt und auch international stabiles, antizyklisches Wachstum erzielen. Heute beschäftigt 7days 240 Mitarbeiter an vier Standorten und wird im Jahr 2020 voraussichtlich einen Umsatz von über 40 Millionen Euro erwirtschaften - dies entspricht einer jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 19% während der Haltedauer von Silverfleet. 7days ist ein zertifiziertes Mitglied der amfori BSCI (Business Social Compliance Initiative) - eine Initiative mit dem Ziel, die sozialen Standards in Wertschöpfungsketten weltweit zu verbessern - und hat sich dem BSCI Code of Conduct für faire und soziale Produktion verpflichtet.

Silverfleet investierte Anfang 2018 aus seinem Mid-Market-Fonds in 7days. Vor dem Hintergrund eines stark fragmentierten Marktes für Arbeitskleidung im Gesundheitsbereich sah Silverfleet hier großes Potenzial für nachhaltiges und langfristiges Wachstum sowie für die Expansion in neue Märkte. Deshalb entwarf und implementierte Silverfleet eine erfolgreiche Transformations- und Internationalisierungsstrategie für 7days, in dessen Rahmen das Unternehmen im Dezember 2018 Praxis Herning, einen dänischen Anbieter von medizinischer Arbeitskleidung für den skandinavischen Markt, erwarb und damit seine geografische Reichweite signifikant erweiterte. Darüber hinaus unterstützte Silverfleet das Unternehmen während seiner knapp dreijährigen Haltezeit beim Ausbau der Online-Vertriebskanäle sowie bei der Implementierung international anerkannter, CSR-konformer Beschaffungs- und Produktionsstandards.

„Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ulrich Dölken und Carsten Meyer, CEO und CFO von 7days, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu danken. 7days ist ein typisches Beispiel für ein Silverfleet-Investment - ein führendes Unternehmen in einem Nischenmarkt mit überzeugenden

¹ Corporate Social Responsibility

Alleinstellungsmerkmalen, einem erfahrenen Management-Team und Potenzial für Transformation und Verbesserung der operativen Prozesse sowie für internationale Expansion. Wir sind stolz, 7days auf seinem bisherigen Wachstumskurs und bei der Transformation in einen führenden und innovativen Anbieter von hochwertiger und modischer Arbeitskleidung für den Gesundheitsbereich in Europa unterstützt zu haben. Es freut uns, 7days auf seinem weiteren Wachstumsweg in solch fähige Hände zu geben“, sagt Joachim Braun, Partner bei Silverfleet Capital.

„Wir haben eine Reihe wichtiger Schritte unternommen, um die Position von 7days als Marktführer weiter auszubauen, sowohl organisch als auch durch einen strategischen Zukauf. 7days hat sich nicht nur als krisenresistent erwiesen, insbesondere während der aktuellen COVID-19-Pandemie, sondern auch nachhaltiges Wachstum über dem Marktdurchschnitt erzielt“, ergänzt Benjamin Hubner, Principal bei Silverfleet Capital.

„In den vergangenen Jahren konnten wir uns sehr gut auf dem europäischen Markt für medizinische Arbeitskleidung positionieren, indem wir unsere Online-Vertriebskanäle verbessert und neue Kundensegmente auf Basis ihrer individuellen Anforderungen erschlossen haben. Außerdem konnten wir durch eine gezielte strategische Akquisition in den skandinavischen Markt expandieren. Ohne die Unterstützung von Silverfleet Capital, für die wir uns bedanken möchten, wäre dies nicht möglich gewesen. Mit der Unterstützung unserer neuen Partner Chequers Capital und Paragon Partners wollen wir auch in Zukunft mit hochwertiger Arbeitskleidung für medizinisches Fachpersonal höchste Kundenzufriedenheit erreichen“, sagen Ulrich Dölken und Carsten Meyer, CEO und CFO von 7days.

Bei Silverfleet zeichneten für die Transaktion Joachim Braun und Benjamin Hubner verantwortlich. Die Beteiligungsgesellschaft wurde bei der Transaktion beraten von William Blair (M&A), PwC (Financial, Tax, ESG), Latham & Watkins (Tax), McDermott (Corporate Legal), Shearman & Sterling (Banking Legal) und goetzpartners (Commercial).

-Ende-

Über Silverfleet Capital

Silverfleet Capital ist als Private-Equity-Investor seit mehr als 30 Jahren im europäischen Mid-Market aktiv. Das 31-köpfige Investment-Team arbeitet von München, London, Paris, Stockholm und Amsterdam aus.

Aus dem zweiten, 2015 mit einem Volumen von 870 Millionen Euro geschlossenen unabhängigen Fonds wurden zahlreiche Investments getätigt, darunter: Coventya, ein französischer Entwickler von Spezialchemikalien; Sigma Components, ein Hersteller von Präzisionsbauteilen für die Zivilluftfahrt mit Sitz im Vereinigten Königreich; Lifetime Training, ein Anbieter von Trainingsprogrammen mit Sitz im Vereinigten Königreich; Pumpenfabrik Wangen, ein Hersteller von Spezialpumpen mit Sitz in Deutschland; Riviera Travel, ein Veranstalter von begleiteten Gruppenreisen und Kreuzfahrten mit Sitz im Vereinigten Königreich; 7days, ein deutscher Anbieter für medizinische Berufskleidung; Prefere Resins, ein in Europa führender Phenol- und Aminoharz-Hersteller, CARE Fertility, ein führender Betreiber von Fruchtbarkeitskliniken im Vereinigten Königreich, CoreDux, ein führender Entwickler und Hersteller von maßgeschneiderten, hochreinen Metallschläuchen für kritische industrielle Anwendungen, und Collectia, ein schnellwachsender, dänischer Anbieter von Inkasso- und Forderungskauf-Dienstleistungen mit kleiner Marktpräsenz auch in Schweden, Norwegen und Deutschland.

Silverfleet Capital unterhält zudem ein auf kleinere Mittelstandsunternehmen spezialisiertes Investment-Team, das bereits zwei erfolgreiche Investments getätigt hat: STAXS Contamination Control Experts, einen in den Benelux-Ländern führenden Lieferanten für Reinraum-Zubehör (abgeschlossen im Januar 2019), und TrustQuay, einen führenden Anbieter von Software zur Trust- und Fondsverwaltung für die Treuhand- und Unternehmensdienstleistungs-Branche.

Silverfleet erzielt Wertsteigerung, indem es in Unternehmen in seinen Kernsektoren investiert, die von spezifischen, langfristigen Trends profitieren. Diese Unternehmen unterstützt Silverfleet bei ihren zukünftigen Wachstumsstrategien. Im Rahmen dieser Strategien erfolgen Investitionen in organische Wachstumstreiber, Internationalisierungen, strategische Zukäufe oder operative Verbesserungsprozesse. Seit 2004 hat Silverfleet Capital 2,1 Milliarden Euro in 32 Unternehmen investiert.

Silverfleet hat sich auf vier Branchenschwerpunkte spezialisiert: Wirtschafts- und Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Produktion sowie Einzelhandel und Konsumgüter.

Seit 2004 hat der Private-Equity-Investor 29% seines Anlagevermögens in Unternehmen mit Hauptsitz in der DACH-Region investiert, 32% im Vereinigten Königreich und Irland, 21% in Skandinavien, 15% in Frankreich und den Benelux-Staaten und 3% in anderen Ländern.

Silverfleet Capital verfügt über einen soliden Investment Track Record. Zuletzt verkaufte Silverfleet Phase One, ein führendes Technologieunternehmen im Bereich digitaler High-End-Kamerasysteme und für Bildbearbeitungssoftware (Investment Multiple 4,6x); Ipes, einen führenden Anbieter von Outsourcing-Dienstleistungen für europäische Private-Equity-Unternehmen (Investment Multiple 3,7x); CCC, einen der führenden BPO-Services-Anbieter in Europa; Cimbria, einen dänischen Hersteller von landwirtschaftlichen Anlagen (Nennung des Investment-Multiples aus rechtlichen Gründen nicht möglich); Kalle, einen deutschen Hersteller von künstlichen Wurstpellen (Investment Multiple 3,5x); OFFICE, einen Schuhhändler mit Sitz im Vereinigten Königreich (Investment Multiple 3,4x); und Aesica, ein führendes pharmazeutisches CDMO Unternehmen (Investment Multiple 3,3x).

Mehr Informationen unter www.silverfleetcapital.com

Pressekontakt:

IWK Communication Partner

Florian Bergmann

+49 (0) 89 2000 30-30

silverfleetcapital@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com